

Startup TOOLS

13.0.1.0

Release-Informationen

© 2026 INNEO Solutions GmbH



1	Wichtige Informationen	2
2	Neuerungen	3
3	Lizenzabhängige Funktionen	4
4	Anforderungen und Zugriffsrechte	5
5	GENIUS TOOLS Starter	9
5.1	Wichtige Informationen	9
5.2	Neuerungen in Version 13	14
6	GENIUS TOOLS for Creo	18
6.1	Wichtige Informationen	18
6.2	Neuerungen in Release 13	22
6.2.1	Stack Note	23
6.2.2	Quick Access	23
6.3	Konfigurationsoptionen	24
6.3.1	Neue Konfigurationsoptionen (13.0.0.0)	24
7	Kontaktinformationen	26
8	Copyrightinweise	27

1 Wichtige Informationen

Update

Bei einem Update der Startup TOOLS werden niemals Daten in den Datenpaketen (*<Arbeitsumgebung>\<Anwendung>\data\<Datenpaket>*) oder dem Ressourcenverzeichnis (*<Arbeitsumgebung>\parametric\configuration\gt_resource_folder*) innerhalb einer Arbeitsumgebung verändert. Datenpakete und Ressourcenverzeichnis werden firmenspezifisch angepasst, z. B. die Zeichnungsrahmen, und müssen daher manuell upgedated werden.

Für weitere wichtige Informationen, konsultieren Sie die Kapitel *Wichtige Informationen* für GENIUS TOOLS Starter und für Creo-Zusatzapplikationen unter GENIUS TOOLS for Creo.

2 Neuerungen

Neue Funktionen für die Konfigurationskomponente finden Sie unter GENIUS TOOLS Starter und für Creo-Zusatzapplikationen unter GENIUS TOOLS for Creo.

3 Lizenzabhängige Funktionen

Die Funktionen der Startup TOOLS sind von der Art der Lizenzierung abhängig. In den Kapiteln *Wichtige Informationen* unter GENIUS TOOLS Starter und GENIUS TOOLS für Creo finden Sie Listen der zusätzlichen Funktionen, die Ihnen mit einer Subskriptionslizenz für die jeweiligen Produkte zur Verfügung stehen.

4 Anforderungen und Zugriffsrechte

Hard- und Softwareanforderungen

GENIUS TOOLS Starter (GTS) funktioniert auf allen Computern, auf denen auch die Voraussetzungen für Creo 7.0 bis Creo 13.0 gegeben sind.

Die folgenden Windows-Serverbetriebssysteme werden für GENIUS TOOLS Starter Service unterstützt: Windows Server 2025 / Windows Server 2022.

Die folgenden Angaben gelten gleichermaßen für Installationsrechner, Anwenderrechner und Satelliten.

	GENIUS TOOLS Starter						
Version	7.0	8.0	9.0	10.0	11.0	12.0	13.0
Betriebssystem	Nur 64-bit Windows 10 / 8.1 / 7		Nur 64-bit Windows 11 / 10				
.NET Framework	4.8 Ab Windows 10 - 1903 (+8.1; +7) (Muss in WIN7/8.1 evtl. nachinstalliert werden)		4.8 Ab Windows 10 - 1903		Installationsrechner 4.8		
.NET	-				8.0 (ist im Software-Setup von GTS enthalten)	10.0 (ist im Software-Setup von GTS enthalten)	
Minimale Bildschirmauflösung	X=1280 Y=1024						
Flexnet	Ab INNEO License Manager 1.0 M050 (Flexnet)						

	GENIUS TOOLS Starter
Caddepot-Verzeichnis (Zentraler Speicherplatz mit UNC-Freigabe auf dem Installationsrechner)	1-5 GB pro Arbeitsumgebung
Cadpool-Verzeichnis (Speicherplatz Anwenderrechner)	Ausreichend Speicherplatz, um mindestens eine Arbeitsumgebung aufzunehmen
Datensynchronisation mit GENIUS TOOLS Starter Service	Windows-Rechner, auf dem sich das zu überwachende Caddepot befindet und auf dem ein Dienst installiert werden kann.
Nutzung von Satelliten mit GENIUS TOOLS Starter Service	Kommunikationsport für REST-API auf dem Installationsrechner und den Satelliten. Standard: 8092 Satelliten haben die gleichen Speicherplatz- und Freigabeanforderungen wie der Installationsrechner.

Unterstützte Desktop-Applikationen

1. Für folgende CAD-Anwendungen können Administratoren Projekte mit Objektdaten und vorgegebenen Konfigurationseinstellungen anlegen.

- AutoCAD, AutoCAD Architecture, AutoCAD LT und AutoCAD Mechanical 2021 - 2027
- Creo Elements / Direct Modeling 17.0 - 20.9
- Creo Parametric 7.0 - 13.0
- Inventor 2021 - 2027
- SolidWorks 2020 - 2026

2. Folgende Anwendungen werden automatisch erkannt, wenn diese auf dem Anwenderrechner installiert sind (Autostart). Es wird die neueste Version geöffnet.

- Creo Elements / Direct Drafting
- Creo Illustrate
- Creo Schematics
- Creo View
- Geomagic Design X
- KeyShot
- Mathcad

Benötigte Zugriffsrechte

Caddepot

Lesezugriff: Im Caddepot müssen alle Anwender Lesezugriff besitzen, damit der Synchronisationsprozess fehlerfrei funktioniert.

Schreibzugriff: Für bestimmte Funktionalitäten ist es notwendig, dass ausgewählte Verzeichnisse einer Arbeitsumgebung im Caddepot für alle Anwender beschreibbar sind.

- Rückmeldungen der GENIUS TOOLS Starter App über die letzte Synchronisation
... \serveronly\ SyncResults\
 - Zentrale Benutzerkonfigurationsdateien
... \userdata
 - Gemeinsame Datenbanken für Namensgeneratoren der GENIUS TOOLS for Creo
(muss zunächst manuell eingerichtet werden)
... \serveronly\gt_numgen
- Achtung: Diese Funktion kann nicht im Offline-Betrieb funktionieren.

Cadpool

Schreibzugriff: Im lokalen Cadpool muss der Anwender volle Schreibrechte besitzen, damit der Synchronisationsprozess fehlerfrei funktioniert.

Anwenderrechner

Schreibzugriff: Schreibberechtigungen sind in den folgenden Installationsverzeichnissen von Creo erforderlich

- wenn mehr als der Standard-Startkey (z. B. *parametric.psf*) verwendet oder die Synchronisation des Startkeys benötigt wird: auf das Verzeichnis mit den Creo-Startkeys
- wenn die Creo-Konfigurationsdateien *config.sup*, *config.pro*, *creo_parametric_admin_customization.ui* verändert werden sollen: auf den Ordner .. \CommonFiles\text

Hinweis: Wenn Creo Parametric im Standardprogrammverzeichnis von Windows installiert wird, sollten keine Veränderungen durch die GENIUS TOOLS Starter App durchgeführt werden. Installieren Sie Creo in einem anderen Verzeichnis z. B. C:\ptc.

5 GENIUS TOOLS Starter

GENIUS TOOLS Starter ist die Konfigurationskomponente der Startup TOOLS seit der Version 6.0 zum Einsatz.

GENIUS TOOLS Starter ist ein eigenständiges Programm, das lokal installierte Applikationen (z. B. Creo Parametric) mit einer zentralen Konfiguration startet und zusätzlich Daten auf den lokalen Computer synchronisiert.

Alle Projekte und Daten befinden sich in einer Arbeitsumgebung. Es können beliebig viele Arbeitsumgebungen parallel zur Verfügung gestellt werden (z. B. Produktiv- und Testumgebung).

Teilkomponenten von GENIUS TOOLS Starter

- Mit GENIUS TOOLS Starter App kann der Anwender die vom Administrator konfigurierten Projekte starten. Die lokale GENIUS TOOLS Starter App aktualisiert sich automatisch aus dem zentralen Caddepot.
- GENIUS TOOLS Project Configurator ermöglicht dem Administrator Projekte zu konfigurieren, die der Anwender später mit der GENIUS TOOLS Starter App starten kann.
- GENIUS TOOLS Environment Administrator dient dem Administrator zur Verwaltung von Arbeitsumgebungen.
- Mit GENIUS TOOLS Config Editor können Administratoren Konfigurationsdateien und -teildateien (Konfigurationsbausteine) direkt vergleichen und bearbeiten.

5.1 Wichtige Informationen

Starter Service: Benutzerrechte überprüfen (13.0.0.0)

Kontrollieren Sie, ob die Benutzerrechte für die GENIUS-TOOLS-Starter-Dienste richtig angegeben sind:

- GENIUS TOOLS Starter Control Service: Der Benutzer benötigt Administratorrechte.
- GENIUS TOOLS Starter Sync Service: Der Benutzer benötigt lediglich Lese- und Schreibrechte auf die zu synchronisierenden Dateien und Verzeichnisse.

Mit der Aufteilung in zwei Dienste wird das Least-Privilege-Prinzip umgesetzt: Administrative Berechtigungen werden nur noch dort verwendet, wo sie technisch erforderlich sind. Der Synchronisationsservice arbeitet mit den geringstmöglichen Berechtigungen.

Lizenzabhängige Funktionsunterschiede

Folgende Funktionen stehen mit einer Subskriptionslizenz für GENIUS TOOLS® Starter zur Verfügung.

Subskriptionsfunktion	Beschreibung	Release
Dynamische Zuordnung von Nutzern mit LDAP (Active Directory)	Funktion greift auf die Windows-Benutzerverwaltung zu und verwendet Live-Abfragen, um aktuelle Zugehörigkeiten sicherzustellen. Dadurch müssen Benutzer nicht manuell gepflegt werden. ⇒ Geringerer Pflegeaufwand	6.0.1.0
Units konfigurieren	Verwendung einer zusätzlichen Konfigurationsebene („Unit“) zur Abbildung komplexer Konfigurationen für mehrere Standorte, Geschäftsbereiche o.ä. ⇒ Vereinfachte Konfiguration für Firmen mit vielen Abteilungen und / oder Standorten ⇒ Anzahl an Projekten kann minimiert werden	6.0.1.0
Zugriff auf Benutzerordner „Users“	Verwendung einer zusätzlichen Konfigurationsebene („Users“) zur Abbildung komplexer Konfigurationen für mehrere Benutzer ⇒ Geringerer Pflegeaufwand	6.0.1.0
Creo-Startkey bei Projektstart wählen	Für ein Projekt können mehrere Creo-Startkeys (Startbefehl, der Creo mit einem Lizenzpaket öffnet) hinterlegt werden. Der Anwender kann in GENIUS TOOLS Starter App einen Startkey für das Projekt auswählen oder einen festgelegten Standard-Startkey übernehmen. ⇒ Anzahl an Projekten kann minimiert werden	7.0.0.0

Subskriptionsfunktion	Beschreibung	Release
Apps-Projekte	Projekte mit anderen Applikationen können mit einem Projektverzeichnis und Startbatchdateien angelegt und in GENIUS TOOLS Starter App geöffnet werden. ⇒ GENIUS TOOLS Starter App kann zur zentralen Anlaufstelle für alle Anwendungen für Benutzer ausgebaut werden.	7.0.0.0
Satelliten betreiben in GENIUS TOOLS Starter Service	Ermöglicht das Anbinden von Synchronisationsservern an einen Hauptserver (Mainserver) und deren automatische Synchronisierung. ⇒ Schnellerer Zugriff der Anwenderrechner auf einen synchronisierten Satelliten ⇒ Reduzierung von Netzwerkanfragen zum Mainserver	7.0.1.0
Konfigurationsbausteine editieren und vergleichen	Releaseabhängiger Config.pro-Editor und grafisches Vergleichstool („Config Analyzer“, eingestellt Version 12.0.1.0) ⇒ Schnelle Übersicht, Vergleich und Bearbeitung projektbezogener Konfigurationsbausteine (Config_*.pro-Dateien)	7.0.1.0
Unternehmensspezifische Projektsammlungen	Projekte können in definierten Projektsammlungen durch den Administrator zusammengestellt werden. ⇒ Übersichtliche Strukturierung bei vielen Projekten	7.0.2.0
Auswählbare Projektoptionen	Projekte können mit verschiedenen, selbst erstellten Konfigurationsbausteinen geöffnet werden, z. B. für Lizenzerweiterungen und Zusatzapplikationen.	8.0.0.0

Subskriptionsfunktion	Beschreibung	Release
Organisationsstruktur abbilden mit Units und Subunits	Es können untergeordnete Units (Subunits) angelegt werden, um zusätzliche Konfigurationsebenen für Projekteinstellungen zu schaffen. ⇒ Bessere Abbildung für Standorte, Unterabteilungen etc. und den daraus resultierenden komplexen Projektkonfigurationen ⇒ Weitere Minimierung der Projektanzahl möglich	8.0.1.0
Gruppierte Projektoptionen	Nutzer können in GENIUS TOOLS Starter App am Projekt eine Projektoption wählen, wodurch mehrere Konfigurationsoptionen aktiviert werden, die in verschiedenen Ordnern und Konfigurationsebenen liegen, z. B. für Lizenz Erweiterungen und Zusatzapplikationen. ⇒ Anzahl an Projekten kann minimiert werden	8.0.1.0
Config.pro-Dateien editieren in GENIUS TOOLS Config Editor	Creo-Konfigurationsoptionen können durch Autovervollständigung und farbliche Kennzeichnung besser bearbeitet werden. ⇒ Schneller Vergleich und Bearbeitung von Konfigurationsoptionen, auch im Batchmodus	8.0.2.0
Auto-Projekte	Für Auto-Projekte (z. B. Keyshot) können Einstellungen in den Ebenen Standard, Unit, Projekt und Nutzer vorgenommen werden. ⇒ Konfiguration firmenspezifisch anpassen	9.0.0.0
Creo-Elements/Direct-Modeling-Projekte anlegen und migrieren	Für Creo-Elements/Direct-Modeling-Projekte können Einstellungen in den Ebenen Standard, Unit, Projekt und Nutzer vorgenommen werden, sowie Projekteinstellungen und Datenpakete hinzugefügt bzw. migriert werden. ⇒ Integration einer zusätzlichen CAD-Applikation	9.0.0.0

Subskriptionsfunktion	Beschreibung	Release
SolidWorks-Projekte anlegen	Projekte können für SolidWorks in den Ebenen Standard, Unit, Projekt und Nutzer konfiguriert, Projekteinstellungen vorgenommen und Datenpakete hinzugefügt werden. ⇒ Integration einer zusätzlichen CAD-Applikation	9.0.1.0
Inventor-Projekte anlegen	Projekte können für Inventor in den Ebenen Standard, Unit, Projekt und Nutzer konfiguriert, Projekteinstellungen vorgenommen und Datenpakete hinzugefügt werden. ⇒ Integration einer zusätzlichen CAD-Applikation	9.0.2.0
AutoCAD-Projekte anlegen	Für die Anwendungen AutoCAD, AutoCAD Architecture und AutoCAD Mechanical können Projekte für ein spezifisches Release angelegt und mit Projekt- und Datenverzeichnissen definiert werden. ⇒ Integration einer zusätzlichen CAD-Applikation	9.0.2.0
Unterstützung von AutoCAD LT	Projekte können für AutoCAD LT angelegt werden.	10.0.1.0
Alternative Authentifizierung wählen	Nutzer können sich gegen ein anderes System als Windows authentifizieren. Windchill-Nutzerdaten können mit GENIUS TOOLS Project Configurator importiert werden. Für andere Systeme, z. B. SAP, kann eine selbsterstellte Datei verwendet werden. ⇒ Kompatibilität von Starter-Projekten mit anderen Berechtigungs-Systemen, z. B. Windchill	10.0.1.0
Unitspezifische Sichtbarkeit von Projekten	Der Zugriff auf ein Projekt kann auf eine bestimmte Unit beschränkt werden (zusätzlich zur Beschränkung auf eine Rolle). ⇒ Nutzung von Units für Projektzugriff	11.0.0.0

Subskriptionsfunktion	Beschreibung	Release
Creo-Projekte installieren	Creo-Parametric-Setups können auf Anwenderrechner synchronisiert und von dort automatisch oder manuell gestartet werden.	11.0.0.0
SSO-Authentifizierung	Windchill-Nutzerdaten können durch einen vorhandenen Windchill-Server mit SSO-Einrichtung (Single Sign-on) authentifiziert werden. ⇒ Anmeldeprozess in GENIUS TOOLS Starter entfällt	11.0.1.0
Synchronisation mit Git	Arbeitsumgebungen können mit dem Versionskontrollsystem Git synchronisiert werden. ⇒ Auf Synchronisationsserver mit URL-Adresse zugreifen	11.0.1.0
Änderungen in Git einchecken	Software-Komponente GENIUS TOOLS Git Utility zum Einchecken von Änderungen an Arbeitsumgebungen und deren Änderungshistorie ⇒ Intuitive grafische Oberfläche	12.0.0.0
Standortspezifische Angaben für Satelliten	Synchronisationsserver können einzelnen Standorten (Units) zugeordnet werden und zu einer konkreten Zeit synchronisiert werden ⇒ Bessere Satellitenverwaltung	12.0.2.0 / 13.0.0.0

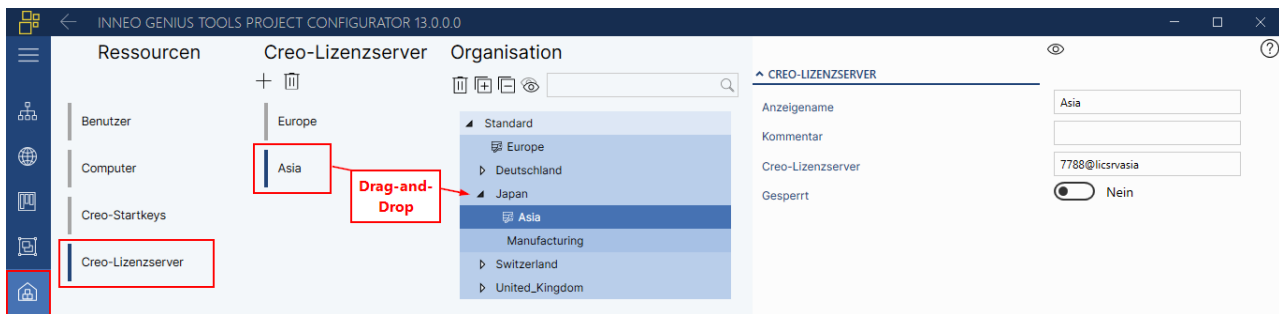
Achtung: Werden bei der Nutzung gemischter Lizenzen (Permanent und Subskription) Funktionen konfiguriert, die an eine Subskriptionslizenz gebunden sind, können keine Projekte mehr mit einer Permanentlizenz gestartet werden. Sie können nur noch bei einer freien Subskriptionslizenz gestartet werden.

5.2 Neuerungen in Version 13

Project Configurator: Organisationsbaum für Lizenzserver (13.0.0.0)

Im Hauptmenüpunkt *Ressourcen*  können Sie die angelegten Creo-Lizenzserver nun direkt im Organisationsbaum durch Drag-and-Drop einer oder mehreren Units zuordnen. Damit entfällt das Dropdownmenü für Units unter *Konfiguration > Einstellungen: Creo Parametric*

> Reiter: Start > Bereich: Creo-Lizenzserver.



Zuordnung von Lizenzservern zu Units im Menüpunkt Ressourcen

Ein Lizenzserver kann weiterhin direkt an einem Projekt ausgewählt werden, unter *Projekte* > Reiter: Start > Creo-Lizenzserver.

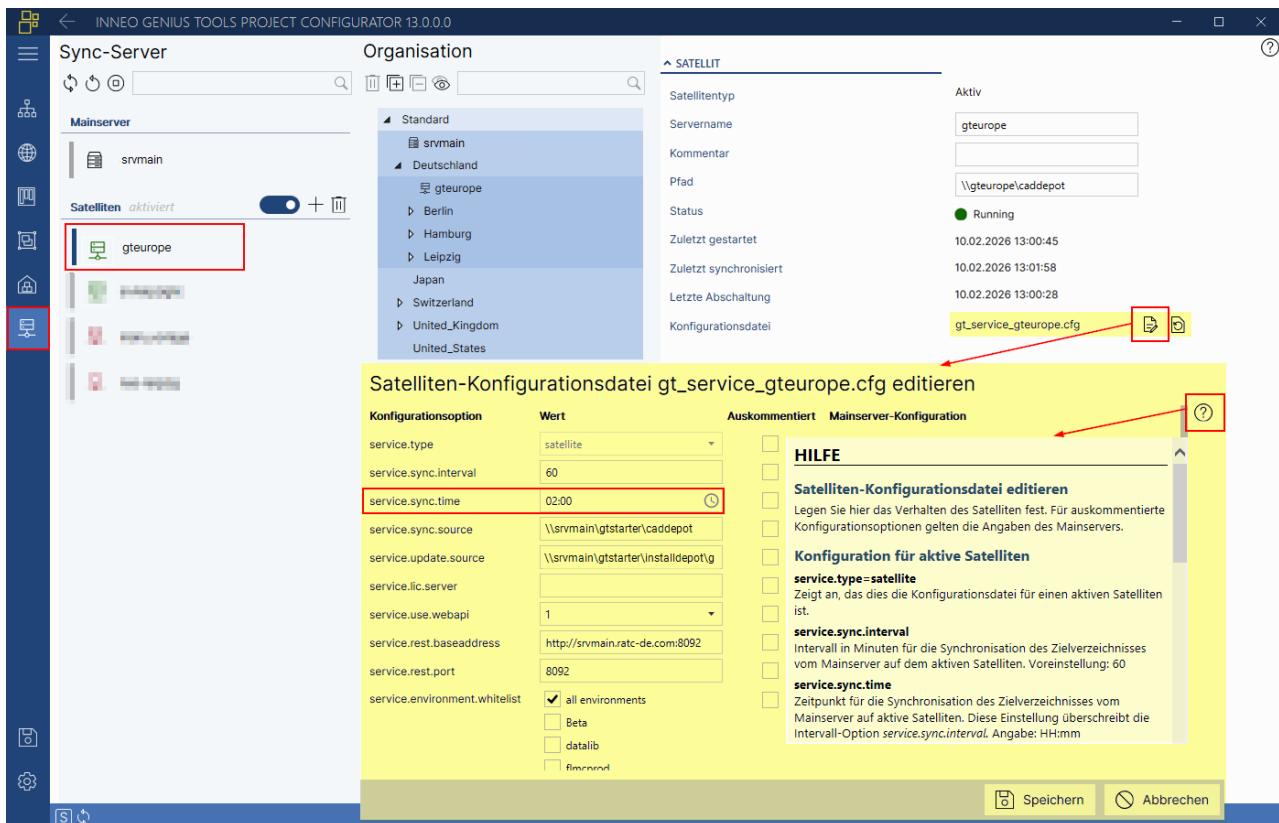
Starter Services: Synchronisationszeitpunkt für Satelliten festlegen (13.0.0.0)

Für jeden Satelliten kann eine Zeit für die Datensynchronisation angegeben werden. Damit kann die Synchronisation zu einem Zeitpunkt stattfinden, an dem am jeweiligen Standort nicht gearbeitet wird.

Mit der Konfigurationsoption *service.sync.time* wird der Zeitpunkt (HH:mm) für die Synchronisation des Zielverzeichnisses vom Mainserver auf aktive Satelliten definiert, mit *share.sync.time* der Zeitpunkt für passive Satelliten. Diese Einstellungen überschreiben die Intervall-Optionen *service.sync.interval* und *share.sync.interval*.

Sie können diese Angaben in GENIUS TOOLS Project Configurator angeben im Menüpunkt *Satelliten* .

- Für aktive Satelliten: in den Einstellungen für den Mainserver oder den einzelnen aktiven Satelliten.
- Für passive Satelliten: in den Einstellungen für den Mainserver.



Dialog für Konfiguration eines aktiven Satelliten mit Programmhilfe in GENIUS TOOLS Project Configurator

Alternativ können die Konfigurationsoptionen händisch in die CFG-Konfigurationsdateien im Conf-Verzeichnis eingetragen werden:

- Angaben für einen aktiven Satelliten in: `gt_service_<satellitenname>.cfg`
- Angaben für einen passiven Satelliten in: `gt_service_share_<anzeigenamen>.cfg`

Starter Services: Neue Konfigurationsoptionen (13.0.0.0)

Diese neuen Konfigurationsoptionen konfigurieren Satelliten:

service.use.webapi

Gibt an, ob die Web-API aktiviert wird. Mit der Web-API kann der Dienst GENIUS TOOLS Starter Sync Service remote auf einem Satelliten gestartet und beendet werden.

Voreinstellung: 1 (Im Menüpunkt *Satelliten* in GENIUS TOOLS Project Configurator sind die Schaltflächen *Synchronisieren*, *Neustarten* und *Stoppen* aktiv.)

service.sync.time

Zeitpunkt für die Synchronisation des Zielverzeichnisses vom Mainserver auf aktive Satelliten. Diese Einstellung überschreibt die Intervall-Option `service.sync.interval`. Angabe: HH:mm

share.sync.time

Zeitpunkt für die Synchronisation des Zielverzeichnisses vom Mainserver auf passive

Satelliten. Diese Einstellung überschreibt die Intervall-Option `share.sync.interval`.
Angabe: HH:mm

Die Angaben werden in einer CFG-Datei getroffen, siehe auch Neuerungen in Version 13.0.0.: Synchronisationszeitpunkt festlegen.

Diese Konfigurationsoptionen werden für die Registrierung der Dienste GENIUS TOOLS Starter Control Service und GENIUS TOOLS Starter Sync Service genutzt:

service.control.user

Der Kontroll-Dienst wird unter diesem Benutzer registriert. Angabe:
<Domäne>\<Windows-Benutzername>

service.control.password

Der Kontroll-Dienst wird unter diesem Benutzer registriert. Angabe: Passwort

service.sync.user

Der Synchronisations-Service wird unter diesem Benutzer registriert. Angabe:
<Domäne>\<Windows-Benutzername>

service.sync.password

Der Synchronisations-Service wird unter diesem Benutzer registriert. Angabe: Passwort

Die Angaben müssen in einer CONF-Datei getroffen werden, deren Namen mit dem Namen der CFG-Datei des Mainservers oder des jeweiligen Satelliten übereinstimmt.

Hinweis: Der Dienst GENIUS TOOLS Starter Sync Service beschleunigt die Datensynchronisation und legt fest, welche Arbeitsumgebungen auf Anwenderrechner synchronisiert werden sollen. Der Dienst GENIUS TOOLS Control Service überwacht die Datensynchronisation. Nur der Kontroll-Service benötigt Administratoren-Rechte. Der Synchronisationsservice kann unter niedrigeren Berechtigungen laufen.

6 GENIUS TOOLS for Creo

Der folgende Abschnitt enthält Informationen zu Neuerungen der Creo-Zusatzapplikationen GENIUS TOOLS for Creo, die in den Produkten GENIUS TOOLS Parameter und GENIUS TOOLS Library enthalten sind.

6.1 Wichtige Informationen

Update von GENIUS TOOLS Parameter & Library

Bei einem Update von GENIUS TOOLS Parameter & Library wird das Ressourcenverzeichnis (*gt_resource_folder*) nicht aktualisiert. Dieses muss händisch erneuert werden. Siehe dazu das Kapitel *Updateprozess* im Dokument *GENIUS TOOLS Starter Installation.pdf*

GENIUS TOOLS for Creo: Support für Creo-Versionen bis 9.x eingestellt (Version 12.0.0.0)

Die PTC Creo-Versionen bis einschließlich 9.x werden nicht mehr unterstützt.

GENIUS TOOLS for Creo: Module eingestellt ab Creo release 13 (12.0.0.0)

Die folgenden GENIUS-TOOLS-Erweiterungsmodule werden ab Creo-Version 13.0.0.0 eingestellt, da die Funktionen inzwischen mit Creo Parametric ausgeführt werden können.

GENIUS TOOLS for Creo	Creo Parametric
KE Regeneration Profiler	Leistungsbericht (unter <i>Werkzeuge</i> > <i>Untersuchen</i>)
Multibody to Assembly	Als Baugruppe speichern im Multibody-Teil (unter <i>Datei</i> > <i>Speichern als</i>)

Export TDP: Verzeichnisse müssen umbenannt werden (12.0.0.0)

Für die Komponente Export TDP müssen folgende Unterverzeichnisse im Verzeichnis *export_tdp* im Ressourcenverzeichnis umbenannt werden:

Ordnername: alt	Ordnername: neu
component	chapters

Ordnername: alt	Ordnername: neu
model	components
template	templates

Es wurden folgende Konfigurationsoptionen umbenannt:

Konfigurationsoption: alt	Konfigurationsoption: neu
gttdp_component_folder	gttdp_chapter_folder
gttdp_model_folder	gttdp_component_folder

Es wurden folgende Angaben für die Export-Templates umbenannt:

XML-Tags: alt	XML-Tags: neu
frame	format
XML-Attribute: alt	XML-Attribute: neu
component	definition
drwframe	drwformat
Latex: alt	Latex: neu
@frame	@format

GENIUS TOOLS for Creo: Kein Support für Creo-Version 11.0.0.0(12.0.1.0)

Die PTC Creo-Version 11.0.0.0 wird nicht unterstützt.

Utilities – Zeichnung öffnen: Konfiguration für OData-API ändern (12.0.2.0)

Arbeiten Sie mit Windchill über die Schnittstelle OData REST API, muss der Wert der Konfigurationsoption *gtu_ord_pdm_odata_file_name_attribute* zu *FileName* geändert werden, um das Attribut *FileName* darzustellen. Die ODATA-Schnittstelle liest das Attribut *FileName* aus, statt wie bisher das Attribut *Name*.

Lizenzabhängige Funktionsunterschiede

Folgende Funktionen stehen mit einer Subskriptionslizenz für *GENIUS TOOLS® Library*, *GENIUS TOOLS® Parameter* und *Startup TOOLS*, zur Verfügung. Eine vollständige Liste aller Funktionen finden Sie in der Produktübersicht.

Erweiterungs- modul (GENIUS TOOLS for Creo)	Beschreibung	Release
Load Save Converter	Für das Konvertieren von Creo-Objekten, die mit einer älteren Creo-, Wildfire- oder Pro/ENGINEER-Version erzeugt wurden, in der aktuell verwendeten Version.	7.0.0.0
Inspect Revision	Speichert alle Versionen von Prüfmerkmalen auf einer Zeichnung, um eine Revisionshistorie zu erstellen.	7.0.0.0
Basismodell öffnen	Öffnet geometrische Basismodelle, die für ein Konstruktionselement (KE) die Referenzquelle sind, mit einem Klick im Kontextmenü von KE.	7.0.0.0
Beziehungen erweitern	Fügt den Modellbeziehungen weitere Funktionen hinzu, mit denen Parameter für Modelle und – mit Creo 7 – für Körper angelegt werden können.	7.0.0.0 - 8.0.0.0
Flächen nach Farben wählen	Flächen gleicher Farbe können mit einem Klick selektiert werden und dann umgefärbt, gemessen oder anderweitig bearbeitet werden.	7.0.1.0
CS Assembler	Automatisiert das Zusammenbauen von Komponenten zu einer Baugruppe über definierte Koordinatensysteme (engl. coordinate system=CS).	7.0.1.0
Erweiterte Maßfunktionen	Modellmaße können im Grafikfenster sehr schnell mit der Maus in einer definierten Schrittweite erhöht oder verringert werden.	7.0.2.0

Erweiterungs- modul (GENIUS TOOLS for Creo)	Beschreibung	Release
Komponenten- parameter an Substitutions- komponenten- parameter kopieren	Wurde einem Komponentenparameter für ein Bauteil in der Master-Darstellung ein Wert zugewiesen, kann dieser Wert an den substituierten Komponentenparameter für ein vereinfachtes Bauteil kopiert werden.	7.0.2.0
Symbolvarianten umschalten	Besitzt ein gruppiertes Symbol in der ersten Ebene Varianten, kann zwischen diese Varianten schneller gewechselt werden.	7.0.2.0
Multibody to Assembly	Mehrfachkörper in Baugruppe umwandeln. (Dazu wird Creo Advanced Assembly Extension (AAX) benötigt.)	8.0.0.0 - 12.0.2.0
Work Dir Manager	Sammelt alle genutzten Verzeichnisse automatisch während des Arbeitsprozesse und ermöglicht einen schnellen Wechsel des aktuellen Arbeitsverzeichnisses.	8.0.0.0
Full Backup	Sichert das aktuelle Modell schnell mit allen abhängigen Daten.	8.0.0.0
Command Control	Creo Parametric Menübandbefehle/Kommandos können ausgeblendet bzw. deaktiviert werden.	8.0.1.0
KE Regenierungs Profiler	Regeneriert Modelle und zeigt Regenerationszeiten für einzelne KEs an.	10.0.1.0 - 12.0.2.0
Versatzkoordinate nsysteme und - punkte erzeugen	Erzeugt ein Koordinatensystem an derselben Stelle (Punkt, Eckpunkt oder Koordinatensystem) innerhalb eines Teils oder einer Baugruppe, jedoch mit Bezug auf ein neu ausgewähltes Referenzkoordinatensystem.	12.0.0.0

Erweiterungs- modul (GENIUS TOOLS for Creo)	Beschreibung	Release
Stack Note	Importiert Notizen aus einer multilingualen Datenbank; die Auswahl der Notizen wird in einer Notiztabelle zusammengefasst und kann neben einer Zeichnung platziert werden.	12.0.1.0
Split Table	Teilt eine Tabelle so auf, dass sie rechts oder links davon platziert wird und neu positioniert werden kann.	12.0.1.0
Inspect Instance Notiz	Prüfmerkmalsymbole und Notizen auswählen, um eine Notiz hinzuzufügen. Dadurch wird ersichtlich, welche Prüfmerkmalsymbole zu einer Mustervariante gehören.	12.0.1.0
MBD Info	Zeigt eine Übersicht der Anmerkungen, die in den kombinierten Ansichten vorhanden sind.	13.0.0.0
Kombinierte Ansichten der Komponenten setzen	Setzt im Baugruppenmodus kombinierte Ansichten der Komponenten.	13.0.0.0

6.2 Neuerungen in Release 13

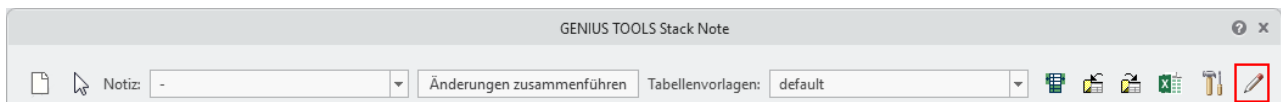
Die GENIUS-TOOLS-Zusatzapplikationen für Creo – enthalten in den Produkten *Library* und *Parameter* – wurden um folgende Funktionen erweitert.

Hinweis: Möchten Sie release-übergreifend nach Funktionen eines Moduls suchen, können Sie im **Update Advisor** (<https://updateadvisor.inneo.com>) den Namen des Moduls im Suchfenster eingeben.

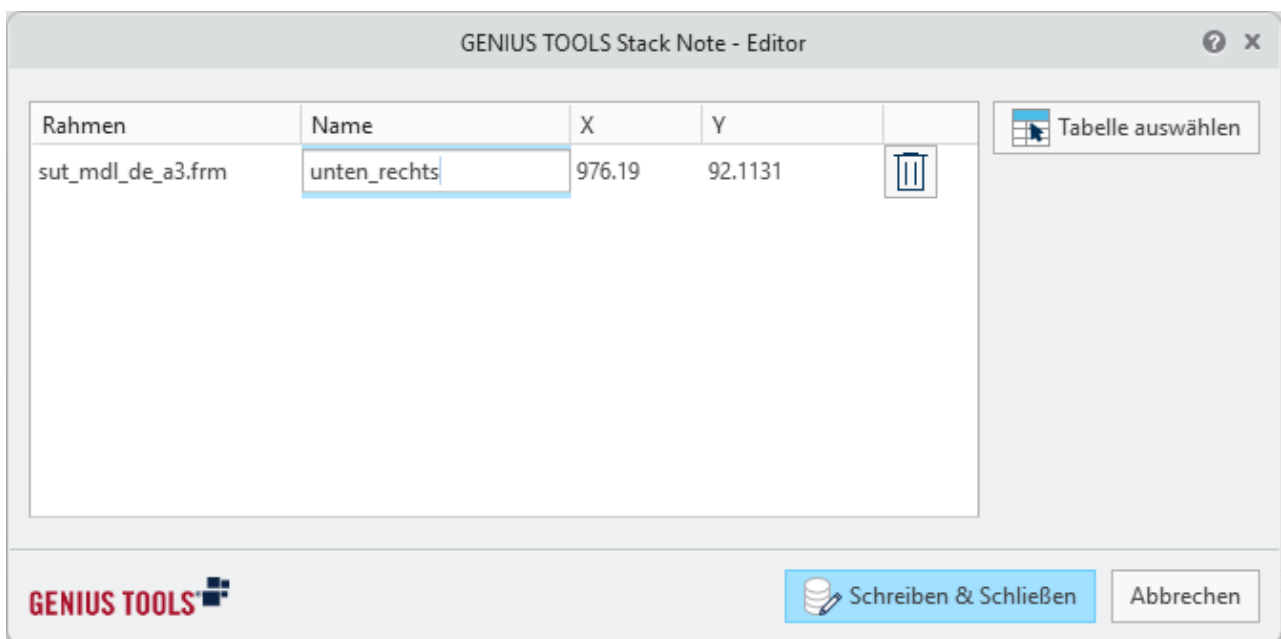
6.2.1 Stack Note

Stack Note: Editor verfügbar (13.0.0.0)

Für *Stack Note* ist ein Editor verfügbar. Mit diesem Editor können Sie platzierte Beispieltabellen auswählen, um deren Position auszulesen und wiederzuverwenden.



Klicken Sie in der Befehlsleiste auf das Stift-Symbol , um den Editor zu öffnen.

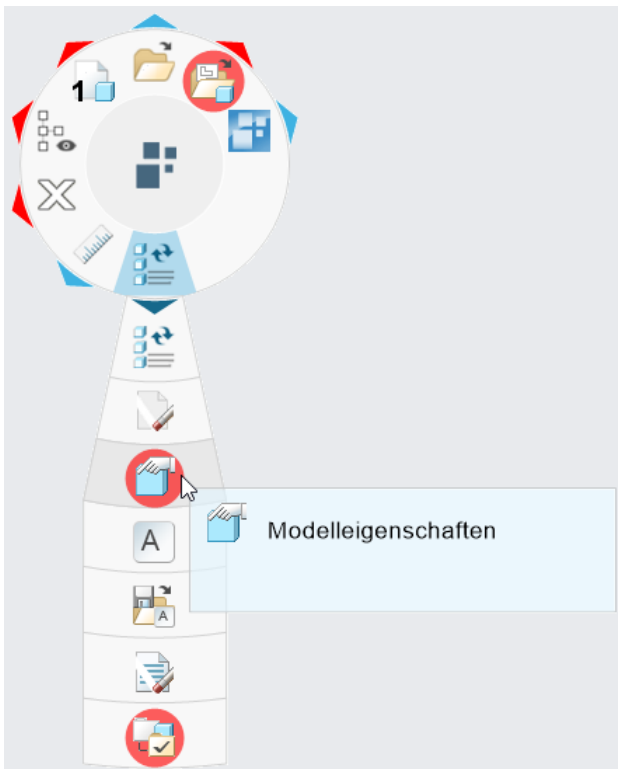


Editor mit einer eingetragenen Position

6.2.2 Quick Access

Quick Access: Elemente suchen (13.0.0.0)

In *Quick Access* können Sie Elemente suchen. Geben Sie die Buchstaben ein, nach denen Sie suchen, z. B. "mo", "modell". Die Kategorien, in denen es Suchergebnisse gibt, werden rot hervorgegeben. Klicken Sie auf einen Pfeil um die darin enthaltenen, ebenfalls rot markierten, Suchergebnisse anzuzeigen.



Ergebnisse für die Beispielsuche nach "mo"

6.3 Konfigurationsoptionen

Die folgenden Konfigurationsoptionen haben sich seit der Version 13.0.1.0 geändert, wurden gelöscht oder sind neu hinzugekommen.

6.3.1 Neue Konfigurationsoptionen (13.0.0.0)

Parameter: Neue Konfigurationsoptionen

gtp_ignore_start_gtp_after_model_creation

Definiert die Submodelltypen, mit Komma getrennt, für die GENIUS TOOLS Parameter nach der Modellerzeugung nicht gestartet werden soll.

– Submodelltypen:

- part_solid, part_composite, part_sheetmetal, part_concept_model
- asm_design, asm_interchange, asm_intchg_subst, asm_intchg_func, asm_class_cav, asm_verify, asm_procplan, asm_ncmodel, asm_class_scan_set, asm_figure, asm_ext_simp_rep, asm_configure_asm
- mfg_ncasm, mfg_ncpart, mfg_expmach, mfg_cmm, mfg_sheetmetal, mfg_cast, mfg_mold, mfg_dieface, mfg_harness, mfg_procplan, old_reg_mfg

- bulk, regen_backup, manikin_top, manikin_seg, ce_solid, creo_intrch, creo_cnf_factory, ecad_asm, ecad_board_part

Stack Note: Neue Konfigurationsoptionen

gtsn_placement_DB

Definiert den Dateinamen für die Platzierungsdatenbank.

gtsn_note_database_external

Definiert den Dateipfad zur Datenbank, welche zusätzliche Notizelemente enthält.

gt_start_stack_note_editor

Definiert, ob GENIUS TOOLS Stack Note Editor durch den Benutzer gestartet werden kann.
(0 - Nein, 1 - Ja)

7 Kontaktinformationen

Nehmen Sie gern Kontakt zu uns auf, wenn Sie weitere Informationen zu unseren Produkten erhalten möchten.

Deutschland

INNEO Solutions GmbH

IT-Campus 1

73479 Ellwangen

Tel. +49 (0) 7961 890-0

Fax +49 (0) 7961 890-177

Schweiz

INNEO Solutions GmbH

Ruchstuckstrasse 21

8306 Brüttisellen

Tel. +41 (0) 44 805 1010

Fax +41 (0) 44 805 1011

www.inneo.com

8 Copyrightinweise

Copyright 2026 durch:
INNEO Solutions GmbH
IT-Campus 1
73479 Ellwangen
Deutschland

Diese Dokumentation ist ein Produkt der INNEO Solutions GmbH, alle Rechte vorbehalten. Sie darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung eines autorisierten INNEO Solutions GmbH Repräsentanten weder ganz noch teilweise kopiert, fotokopiert, reproduziert, übersetzt, vorgetragen oder in elektronische oder maschinenlesbare Form konvertiert werden. Die unberechtigte Verwendung der Dokumentation kann Schadensersatzforderungen zur Folge haben oder zu strafrechtlicher Verfolgung führen. INNEO Solutions GmbH haftet nicht für eventuell fehlerhafte Angaben in dieser Dokumentation und daraus resultierender Folgen.

Hinweis zu eingetragenen Warenzeichen:

Die in dieser Dokumentation genannten Software-, Hardware- und Handelsnamen sind in der Mehrzahl eingetragene Warenzeichen der Parametric Technology Corporation (PTC) oder einer Tochtergesellschaft.

Eingetragene Warenzeichen und Markeneintragungen der INNEO Solutions GmbH:
GENIUS TOOLS, Startup TOOLS, INNEO